



Hamburg, den 18. Dezember 1996
2346-Stei
Akte: 113 BL SGB
Auftrags-Nr.: 113 BM 78660

Stellungnahme

zur Sonderbauart des Leckanzeigers Typ „VL-H2“

1 Gegenstand

Leckanzeiger auf Unterdruckbasis arbeitend, ausgerüstet mit einem 24 V Gleichstromanschluß. Der Leckanzeiger soll hinsichtlich Verwendung und Einsatzbereich dem Leckanzeiger „VH-L2“ (Bauartzulassung „08/PTB Nr. III B/S 1500“ vom 13. September 1979) entsprechen. Alle bisherigen Anforderungen und Bedingungen gemäß o.g. Bauartzulassung bleiben davon unberührt.

2 Auftraggeber

Sicherungsgerätebau GmbH, Hofstraße 10, 57076 Siegen

3 Angaben zum Leckanzeiger

3.1 Hersteller

Sicherungsgerätebau GmbH, Hofstraße 10, 57076 Siegen

3.2 Bauart

Unterdruckleckanzeiger mit einem 24 Volt Gleichstromanschluß.

Bei dem Leckanzeiger für Unterdruck handelt es sich um ein Gerät mit Druckaufnehmer zur Steuerung der Evakuierungspumpe, Anzeige-, Bedienungs- und Meldeeinrichtungen sowie je einem Anschluß für die Sauge-, Meß- und Prüflleitung.

Einzelheiten der Bauart des Leckanzeigers gehen aus der technischen Beschreibung der Sicherungsgerätebau GmbH vom 17. November 1987 hervor.

Schaltwerte je nach Ausführungsart in mbar Unterdruck:

	VL-H2 A	VL-H2 B
Pumpe „aus“	330-360	420-450
Pumpe „ein“	270-320	370-410
Alarm „ein“	255-275	340-360
Alarm „aus“	285-320	375-415
späteste Alarmgabe bei	230	325

3.3 Einsatzbereich

Drucklos betriebene Tanks gemäß 3.1 bis 3.5 der Bauartzulassung „08/PTB Nr. III B/S 1500“ vom 13. September 1979

3.4 Lagermedium

Brennbare Flüssigkeiten der Gefahrklasse A III gemäß der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF).

4 Prüfgrundlage

Bau- und Prüfgrundsätze für Leckanzeigergeräte für Behälter (BPG-LAGB)

5 Prüfungsunterlagen

5.1 Technische Beschreibung des Überdruckleckanzeigers Typ „VL-H2“ vom 17. November 1987 der Sicherungsgerätebau GmbH mit zugehörigen Stücklisten und Zeichnungen. Erweiterte Stückliste und Stromlaufplan zur 24 V = Ausführung vom 9. September 1996.

5.2 Musterausführung eines Leckanzeigers vom Typ: „VL-H2 B“

6 Prüfungen

Prüfung der technischen Unterlagen und Funktionsprüfung der Musterausführung eines Leckanzeigers vom Typ „VL-H2 B“.

Da der Leckanzeiger entsprechend der technischen Beschreibung wahlweise in einem wettergeschützten Schutzkasten mit Klarsichtdeckel installiert werden soll, wurde die Funktionsprüfung des Leckanzeigers entsprechend der BPG-LAGB bei Temperaturen zwischen -25°C und +70°C vorgenommen.


7 Prüfergebnisse

Die technische Beschreibung des Leckanzeigers erfüllt die in den BPG-LAGB festgelegten Grundsätze. Die Bauteile des Mustergerätes stimmen mit der technischen Beschreibung und den Zeichnungen überein. Die Funktionsprüfung des Musterleckanzeigers vom Typ „VL- H2 B“ ergab positive Ergebnisse.

8 Beurteilung

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen seitens der Prüfstelle hinsichtlich der Verwendung der 24V-Ausführung keine Bedenken. Die Funktionsfähigkeit des Leckanzeigers Typ „VL-H2“ als Teil eines Leckanzeigegerätes kann unter folgenden Bedingungen als gewährleistet angesehen werden:

1. Der Leckanzeiger darf nur für Behälter gemäß Punkt 3 der technischen Beschreibung vom 17. November 1987 eingesetzt werden.
2. Die Bauteile des Leckanzeigers müssen mit den in den Prüfungsunterlagen genannten identisch sein.
3. Die ordnungsgemäße Herstellung des Leckanzeigers ist von der Sicherungsgerätebau GmbH durch Eigenüberwachung zu überwachen.
4. Jeder Leckanzeiger ist dauerhaft zu kennzeichnen mit:
 - Herstellernamen oder Herstellerzeichen
 - Herstellungsjahr
 - Fertigungs-Nr.
 - Typ-Bezeichnung
 - Nennbetriebsdaten
5. Der Leckanzeiger ist entsprechend der technischen Beschreibung zu montieren, einzustellen und zu betreiben.

Stein 
Sachverständiger des
Technischen Überwachungs-
Vereins Nord e.V.
Prüfstelle für Leckanzeigegeräte

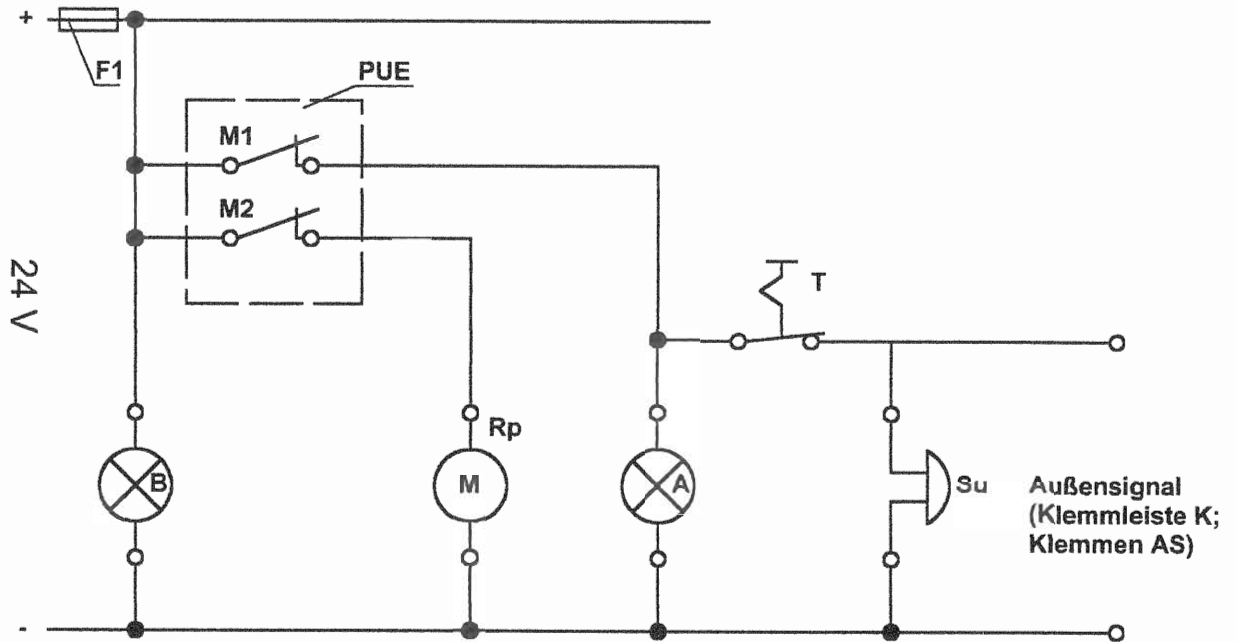


Erweiterung des Einsatzbereiches des Unterdruck-Leckanzeigers VL-H2.

1 Gegenstand

Der Unterdruck-Leckanzeiger VL-H2 kann wahlweise auch mit 24 V Gleichstrom betreiben werden. Mit Ausnahme des Stromlaufplanes und der Stückliste bleiben alle Maßgaben der Bauartzulassung 08/PTB Nr.: III B/S 1500 bestehen.

2 Stromlaufplan zur Ausführung 24 V



A = Leuchtmelder Alarm, rot
 B = Leuchtmelder Betrieb, grün
 F1 = Feinsicherung, max. 5 A
 M1 = Mikroschalter 1, Alarm

M2 = Mikroschalter 2, Pumpe
 Rp = Unterdruckpumpe
 Su = Summer
 T = "Ton-Aus" Schalter

3 Stückliste

Die Stückliste (Blatt Nr. H - 010) wird um die folgenden Positionen, als Alternativen, ergänzt:

Position	Gegenstand	Werkstoff/Bezeichnung	Hersteller
A	Alarmlampe	Signallampe 24 V	Hurst und Schröder, geeignete
B	Betriebslampe	Signallampe 24 V	Hurst und Schröder, geeignete
K	Klemmleiste	Steckklemme 930-01/4	Adels-Contact, geeignete
Rp	Vakuumpumpe	7005 - 24 V DC	ASF, geeignete
Su	Summer	Piezo 24 V DC	Conrad; Mader, geeignete

Geprüft
 Hamburg, 18. DEZ. 1996
 Technischer Überwachungs-Verein Nord e.V.
 Prüfstelle für Leckanzeigergeräte

M.:	Unterdruck-Leckanzeiger VL - H2	SGB Sicherungsgerätebau GmbH 57076 Siegen
Datum: 9. September 1996		
Seite: E-1		